Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

News Nachhaltigkeit 12-05
Newsletter des Rates für Nachhaltige Entwicklung (09. März 2012)

Die News Nachhaltigkeit 12-05 als PDF-Datei: www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=6972

---

* Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung

+ Marlehn Thieme zur neuen Vorsitzenden des Nachhaltigkeitsrates gewählt
+ Jahreskonferenz des RNE am 25. Juni 2012 in Berlin: Anmeldung eröffnet
+ Deutschlands beste Nachhaltigkeitsberichte ausgezeichnet

* Aktuelle Meldungen

+ Nachhaltigkeit: Bundesregierung bei Hälfte ihrer Ziele auf gutem Kurs
+ Studie: Ausbau erneuerbarer Energien füllt kommunale Kassen
+ Pflanzengift Glyphosat: Naturschützer streiten für Zulassungsverschärfung
+ Vor Rio+20: Interesse an vergleichbaren Nachhaltigkeitsinformationen wächst

* Studien, Berichte, Ausschreibungen
* Neue Bücher
* Neue Entsprechenserklärungen zum DNK/Nachhaltigkeitsberichte
* Termine

** Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung **

++ Marlehn Thieme zur neuen Vorsitzenden des Nachhaltigkeitsrates gewählt ++

Marlehn Thieme ist neue Vorsitzende des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) der Bundesregierung. Die Rechts- und Sozialwissenschaftlerin wurde Ende Februar von den Ratsmitgliedern in dieses Amt gewählt. Sie folgt dem früheren CDU-Spitzenpolitiker und Rechtsanwalt Hans-Peter Repnik, der sein Mandat Mitte Januar aus gesundheitlichen Gründen niederlegen musste. Als neues Ratsmitglied hat Bundeskanzlerin Angela Merkel den Stuttgarter Oberbürgermeister Wolfgang Schuster berufen.

Zur Meldung in voller Länge geht es hier:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=6963

++ Jahreskonferenz des RNE am 25. Juni 2012 in Berlin: Anmeldung eröffnet ++

„WegeWissenWirkungen" – unter diesem Titel steht die 12. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE), die am 25. Juni im Berliner „Haus der Kulturen der Welt" stattfinden wird. Das Konferenzprogramm und ein Anmeldeformular stehen ab sofort auf der Website des Nachhaltigkeitsrates zur Verfügung. Der RNE erwartet wieder mehr als 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Ein thematischer Schwerpunkt: die Ergebnisse des Weltgipfels über nachhaltige Entwicklung, zu dem die Vereinten Nationen wenige Tage vor der RNE-Jahreskonferenz nach Rio de Janeiro einladen.

Weitere Informationen können Sie dieser Meldung entnehmen:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=6973

++ Deutschlands beste Nachhaltigkeitsberichte ausgezeichnet ++

Der bayerische Autobauer BMW und die pfälzische Öko-Brauerei Neumarkter Lammsbräu legten im vergangenen Jahr die besten Nachhaltigkeitsberichte Deutschlands vor. Mit ihren Berichten konnten sie jetzt in einem bundesweiten Ranking die Spitzenplätze in den Wettbewerbskategorien „Großunternehmen" und „Mittelständler" erringen. Ermittelt wurde das Ranking der Nachhaltigkeitsberichte 2011 vom Berliner Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und der bundesweiten Unternehmensinitiative „Future – Verantwortung unternehmen", unterstützt vom Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE). Die amtierende Ratsvorsitzende Marlehn Thieme sieht berichtende Unternehmen gut gerüstet für die Märkte der Zukunft.

Die vollständige Meldung lesen Sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=6949

** Aktuelle Meldungen **

++ Nachhaltigkeit: Bundesregierung bei Hälfte ihrer Ziele auf gutem Kurs ++

Deutschland macht Fortschritte beim Klimaschutz und beim Ausbau erneuerbarer Energien, hinkt beim Schutz der Artenvielfalt und der natürlichen Ressourcen aber weiter seinen Nachhaltigkeitsambitionen hinterher. Auch die Landwirtschaft und der Verkehr sind längst noch nicht so zukunftsfähig wie von der Bundesregierung gewünscht. Das zeigt der Mitte Februar vom Statistischen Bundesamt vorgelegte Indikatorenbericht zur nachhaltigen Entwicklung in Deutschland. Die Statistiker dokumentieren darin, wie sich die 38 Indikatoren der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie zuletzt entwickelt haben. Bei 19 Messgrößen geht der Trend demnach in die richtige Richtung. In ebenso vielen Fällen müsste die Politik ihren Kurs korrigieren, um ihren Zielen näher zu kommen.

Den vollständigen Text der Meldung finden sie hier:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=6946

++ Studie: Ausbau erneuerbarer Energien füllt kommunale Kassen ++

Die Energiewende in Deutschland wird in den Städten und Gemeinden mit entschieden. Aber haben die Kommunen etwas vom Ausbau erneuerbarer Energien, außer das Klima zu schützen? Eine neue Studie des Berliner Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) für das baden-württembergische Umweltministerium kommt zu einem klaren Fazit: Energie aus Wind-, Sonnen- oder Wasserkraft schafft demnach nicht nur neue Arbeitsplätze vor Ort, sondern generiert auch hohe zusätzliche Steuereinnahmen. Selbst 1.000-Seelen-Dörfer können ihre Kassen so mit mehreren Tausend Euro im Jahr füllen.

Zur Meldung in voller Länge geht es hier:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=6966

++ Pflanzengift Glyphosat: Naturschützer streiten für Zulassungsverschärfung ++

Das Pflanzengift Glyphosat darf in Deutschland weiter verwendet werden. Eine von der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragte Aussetzung der Zulassung hat die Regierungskoalition Anfang Februar abgelehnt. Glyphosat ist als Wirkstoff Basis der meisten Unkrautvernichtungsmittel und wird unter dem Handelsnamen Roundup auch in deutschen Gartenmärkten verkauft. In der konventionellen Landwirtschaft wird es großflächig ausgebracht, um Äcker unkrautfrei zu machen, oft in Kombination mit eigens gezüchteten Pflanzen, denen das Herbizid nichts anhaben kann. Umweltschützer sehen durch den seit Jahren rasant steigenden Glyphosateinsatz Natur und Mensch in Gefahr und drängen auf eine Neubewertung der Wirkstoffzulassung.

Weitere Informationen können Sie dieser Meldung entnehmen:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=6947

++ Vor Rio+20: Interesse an vergleichbaren Nachhaltigkeitsinformationen wächst ++

Rund vier Monate vor dem Beginn der Weltkonferenz über nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nation („Rio+20") im brasilianischen Rio de Janeiro steigen in der Politik die Sympathien für eine global vergleichbare Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen. Zustimmung dazu ließ zuletzt auch Peter Bakker erkennen, der als Präsident des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) Schwergewichte wie BP und IBM und DAX-Konzerne wie die Allianz, E.ON und Volkswagen repräsentiert. In Deutschland wächst das Interesse an vergleichbaren Nachhaltigkeitsinformationen ebenfalls.

Die vollständige Meldung lesen Sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=6971

** Studien, Berichte, Ausschreibungen **

++ Umfrage zur Nachhaltigkeit: sperriger Begriff, aber im Alltag verankert ++

Von 100 befragten Deutschen fällt 36 spontan nichts ein, was sie mit dem Begriff „Nachhaltigkeit" verbinden könnten. Das hat eine repräsentative forsa-Umfrage für das Wissenschaftsjahr 2012 der Bundesregierung ergeben. Besser sieht es beim nachhaltigen Handeln aus: Von den Befragten gaben 95 Prozent an, im Haushalt immer oder meistens Energie zu sparen. 79 Prozent kaufen gezielt Obst und Gemüse aus der Region.

Die kompletten Ergebnisse der Ende Februar veröffentlichten Umfrage stehen hier:
http://www.zukunftsprojekt-erde.de/fileadmin/de.wissenschaftsjahr-2012/content_de/Presse/Pressemitteilungen/Auswertung-Nachhaltigkeit.pdf

++ Ranking: BMW, Henkel, Volkswagen wirtschaften am nachhaltigsten ++

Von den 30 größten börsennotierten deutschen Konzernen wirtschaftet der Autobauer BMW am nachhaltigsten. Zu diesem Schluss kommt ein neues Ranking der auf Nachhaltigkeit spezialisierten Agentur Sustainanalytics. Für die Rangliste wurden die Leistungen der Konzerne in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung analysiert. Auf den Plätzen zwei und drei folgen Henkel und Volkswagen.

Die Ende Februar erschienene Unternehmensanalyse können Sie hier herunterladen:
http://www.sustainalytics.com/sites/default/files/sustainalytics_dax_30_studie_2011_0.pdf

++ Agentur: Geschäftsbanken tun zu wenig für Nachhaltigkeit ++

Viele Banken scheren sich weiterhin zu wenig um sozial-ökologische Fragen. Dieses Fazit zieht die auf Nachhaltigkeit spezialisierte Ratingagentur oekom research, München, in einem aktuellen Branchenrating. Von 294 Geschäftsbanken aus 40 Ländern konnten sich lediglich 73 Banken für ein detailliertes Nachhaltigkeitsrating qualifizieren. Der Rest zeigte laut oekom resarch zu wenig Engagement, um bewertet werden zu können.

Eine Zusammenfassung des neuen Branchenratings finden Sie unter
http://www.oekom-research.com/homepage/german/oekom_Industry_Focus_FIN_CBCM_2012.pdf

++ Alte Elektrogeräte: Forscher drängen auf besseres Recycling kritischer Rohstoffe ++

Welche kritischen Rohstoffe wie Kobalt, Indium, Tantal oder Neodym in Elektronik-Altgeräten stecken und wie sie zurückgewonnen werden können, erläutert ein neuer Fachbericht des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen. Die Autoren empfehlen unter anderem, künftig deutlich mehr Altgeräte dem Recycling zuzuführen und illegale Exporte dieser Geräte ins Ausland einzudämmen.

Den im Februar erschienen Fachbericht können Sie hier herunterladen:
http://www.lanuv.nrw.de/veroeffentlichungen/fachberichte/fabe38/fabe38start.htm

++ Ressourceneffizienz: Leitfaden zeigt Managern Chancen ++

Das VDI Zentrum Ressourceneffizienz hat Anfang März einen Management-Leitfaden zum Thema Ressourceneffizienz in Unternehmen vorgestellt. Er zeigt in fünf Kapiteln, warum sich der schonende Einsatz von Ressourcen für Unternehmen rechnet, wie sie ihre eigene Belegschaft dazu motivieren können und wo Einsparpotenziale stecken. Der Leitfaden führt auch Förderprogramme auf, die Unternehmen in Anspruch nehmen können.

Den rund 20-seitigen Leitfaden finden Sie unter dieser Adresse:
http://www.das-zahlt-sich-aus.de/tl_files/bmu/publikationen/So_einfach_geht_Ressourceneffizienz.pdf

++ Ombudspersonen für künftige Generationen: Online-Petition sucht Unterstützer ++

Die Nichtregierungsorganisationen oikos, terre des hommes und World Future Council wollen auf der im Sommer anstehenden Weltnachhaltigkeitskonferenz „Rio+20" auf die Einsetzung sogenannter „Ombudspersonen für künftige Generationen" drängen. Diese sollen unabhängig darüber wachen, dass Regierungen die Rechte künftiger Generationen achten. Über eine Online-Petition können Interessierte dieses Ansinnen unterstützten.

Die Petition und mehr Informationen zu den Ombudspersonen finden Sie unter
http://www.righttothefuture.org/RFHomeDE

++ Al Gore veröffentlicht „Manifest für nachhaltigen Kapitalismus" ++

Der ehemalige US-amerikanische Vizepräsident und Friedensnobelpreisträger des Jahres 2007, Al Gore, hat ein „Manifest für einen nachhaltigen Kapitalismus" vorgelegt. In dem dreiseitigen Papier wirbt er unter anderem für die Abschaffung von Quartalsberichten und für eine verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen. Seine Forderungen stellt er in einem sein Manifest ergänzenden „Whitepaper" ausführlicher vor.

Manifest und Whitepaper finden Sie unter
http://www.generationim.com/

++ Grenzen des Wachstums: DNR-Positionen und -Diskussionen zum Nachlesen ++

Der Deutsche Naturschutzring DNR hat im Februar ein Lesebuch veröffentlicht, in dem er sich kritisch mit dem Wirtschaftswachstum auseinandersetzt. Der 130-seitige Reader dokumentiert Positionen der rund 100 unter dem Dach des DNR versammelten Umwelt- und Naturschutzverbände und zeichnet die Debatten nach, die in den vergangenen Jahren innerhalb des Dachverbands über die Grenzen des Wachstums geführt wurden.

Den DNR-Reader können Sie hier herunterladen:
http://www.dnr.de/downloads/dnr-reader.pdf

++ Russisch-deutscher Umweltwettbewerb sucht junge Leute mit „grünem" Blick ++

Junge Menschen, die akute Umweltprobleme künstlerisch in die Öffentlichkeit bringen möchten, können ihre Ideen bis 15. Mai in den russisch-deutschen Umweltwettbewerb „Wir und die Zukunft: der grüne Blick" einbringen. Der Wettbewerb findet im Rahmen des Deutschlandjahres in Russland statt. Er wird vom Umweltbundesamt, dem Goethe-Institut Moskau und dem Russischen Ökologischen Zentrum organisiert.

Weitere Informationen und Anregungen zum Wettbewerb stehen unter
http://fuer-mensch-und-umwelt.de/wir-und-die-zukunft-der-grune-blick

++ „Umwelt im Unterricht": Online-Angebot bittet Lehrkräfte um Rückmeldung ++

Mit der Website „Umwelt im Unterricht" bietet das Bundesumweltministerium seit 2011 einen Service für Lehrerinnen und Lehrer, damit diese aktuelle Themen mit Umweltbezug kurzfristig im Unterricht aufgreifen können. Zum Angebot gehören Materialien für den Unterricht und Hintergrundinformationen. Um den Service weiter zielgerichtet ausbauen zu können, erbitten die Anbieter zurzeit Rückmeldungen für eine Zwischenevaluation.

Lehrkräfte können Wünsche und Ideen unter anderem im Blog der Redaktion kundtun: http://www.umwelt-im-unterricht.de/

** Neue Bücher **

Dusseldorp, Marc; Beecroft, Richard (Hrsg.): Technikfolgen abschätzen lehren – Bildungspotenziale transdisziplinärer Methoden. Springer, 2012, 59,95 Euro, ISBN 978-3-531-17908-7.

Ekardt, Felix; Hennig, Bettina; Unnerstall, Herwig (Hrsg.): Erneuerbare Energien. Ambivalenzen, Governance, Rechtsfragen. Metropolis, 2012, 29,80 Euro, ISBN 978-3-89518-894-7.

Leitert, Thomas; Netzwerk GreenIT-BB (Hrsg.): GreenIT Jahrbuch 2012. Print-on-Demand, 2012, 19,95 Euro, ISBN 978-3-9815125-0-2. Bestellung unter http://www.greenit-bb.de/green-it-jahrbuch-2012.

von Hauff, Michael; Claus, Katja: Fair Trade. UTB, 2012, 14,99 Euro, ISBN 978-3-8252-3671-7.

Winterhagen, Johannes: Abgeschaltet – Was mit der Energiewende auf uns zukommt. Carl Hanser Verlag, 2012, 17,90 Euro, ISBN 978-3-446-42773-0.

** Neue Entsprechenserklärungen zum DNK/Nachhaltigkeitsberichte **

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung weist an dieser Stelle auf neu erschienene Nachhaltigkeitsberichte und neu vorgelegte Entsprechenserklärungen zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex DNK hin. Unternehmen und andere Organisationen, die ihre Berichte veröffentlichen wollen, schicken diesen bitte an die im Impressum dieses Newsletters genannte Post- oder E-Mail-Adresse der Geschäftsstelle des Rates.

Steinbeis Papier – DNK-Entsprechenserklärung
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/fileadmin/user_upload/dokumente/projekte/deutscher-nachhaltigkeitskodex/entsprechenserklaerungen/Steinbeis_Papier_Entsprechenserklaerung_05-03-2012.pdf

Berliner Stadtreinigung – DNK-Entsprechenserklärung
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/fileadmin/user_upload/dokumente/projekte/deutscher-nachhaltigkeitskodex/entsprechenserklaerungen/BSR_Entsprechenserklaerung_01-03-2012.pdf

---

** Termine **

10. März, Trier
Visioning 2042: Gutes Leben nach dem Öl – kreativer open space-Workshop
Lokale Agenda 21 Trier
Info und Anmeldung: http://www.la21-trier.de/rio-plus-20/

12. März, Berlin
Jahrestagung des UPJ-Netzwerks: Verbindungen gestalten! CSR und gesellschaftliche Innovationen
UPJ
Info und Anmeldung: http://www.upj.de/jahrestagung

12. bis 13. März, Berlin
Management nachhaltiger Stadtentwicklung
Deutsches Institut für Urbanistik
Info und Anmeldung: http://www.difu.de/veranstaltungen/2012-03-12/management-nachhaltiger-stadtentwicklung.html

12. bis 13. März, Düsseldorf
Von Agrosprit bis Wüstenstrom – Die globalen Zusammenhänge der Energiewende als Herausforderung für die Bildungsarbeit
Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband u.a.
Info und Anmeldung: http://www.umweltbildung.de/fileadmin/inhalte/Materialien/ANU_Programm_von_Agrosprit_bis_Wuestenstrom_fuer_A4.pdf

12. bis 13. März, München
Bürgerschaftliches Engagement in ländlichen Kommunen – Zwischen Wunsch und Wirklichkeit – 14. Münchner Tage der Bodenordnung und Landentwicklung
Förderkreis Bodenordnung und Landentwicklung u.a.
Info und Anmeldung: http://www.landentwicklung-muenchen.de/

13. März, Berlin
Rennt das Internet dem Klimaschutz davon? Zukunftsperspektiven für eine grüne Informationstechnik
Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung
Info und Anmeldung: http://www.izt.de/izt-im-ueberblick/profil/zukunftsgespraeche/

13. März, Essen
Workshop: Blauer Engel für energiebewussten Rechenzentrumsbetrieb
erecon
Info und Anmeldung: http://www.erecon.de/termine.html

13. bis 14. März, Springe
Energiewende und Arbeitswelt
INEP Institut Oldenburg u.a.
Info und Anmeldung: http://www.inep-international.de/veranstaltungen.html

14. bis 15. März, Berlin
Klima – Kommunikation – Gebäude: Hemmnisse erkennen und überwinden
Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Info und Anmeldung: http://www.sanieren-profitieren.de

15. bis 18. März, Husum
New Energy Husum 2012
Husumer Wirtschaftsgesellschaft
Info und Anmeldung: http://www.new-energy.de

16. bis 17. März, Villigst
Rio+20 – Wie nachhaltig ist die Green Economy? Eine Welt Landeskonferenz 2012
Eine Welt Netz NRW u.a.
Info und Anmeldung: http://www.eine-welt-netz-nrw.de/seiten/1391/

17. März, Dresden
Plant-for-the-Planet-Akademie zum Thema Klimagerechtigkeit für Kinder von 9 bis 12 Jahren
(auch 17. März Langen; 24. März Regensburg, Meldorf, Strüth, Landshut; 31. März Hamburg, 17. April Hameln; 21. April Mannheim; 21. April Dornstadt, Solingen, Albstadt, Nürnberg; weitere Termine auf Anbieterwebsite)
Plant-for-the-Planet u.a.
Info und Anmeldung: http://www.plant-for-the-planet.org/de/academy/event

21. März, Berlin
Symposium: Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität – ein neuer Kompass für Politik und Gesellschaft
Enquete-Kommission Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität im Deutschen Bundestag
Info und Anmeldung: http://www.bundestag.de/bundestag/ausschuesse17/gremien/enquete/wachstum/termine/20120321.jsp

22. März, Frankfurt am Main
Die Zukunft der Arten – Biodiversität und Ökosystem-Management
Kulturstiftung des Bundes u.a.
Info und Anmeldung: http://www.erderetten.de/index.php?article_id=30

23. März, Berlin
Ressourceneffizienz durch ökonomische Instrumente – Welchen Rahmen braucht die Green Economy?
Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft
Info und Anmeldung: http://www.foes.de/veranstaltungen/dokumentationen/2012/berlin-23032012/

23. März, Potsdam
Gemeinsam Verantwortung für unsere Zukunft übernehmen – Auftakt zur Erstellung einer Nachhaltigkeitsstrategie für das Land Brandenburg
Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
Info und Anmeldung: http://www.mugv.brandenburg.de/cms/detail.php?gsid=bb2.c.523135.de

24. März, Hamburg
EU-Fischereipolitik: Was tun, wenn der Fisch knapp wird?
Fraktion der Grünen im Europäischen Parlament u.a.
Info und Anmeldung: http://www.gruene-bundestag.de/cms/termine/dok/403/403570.html

24. bis 25. März, Berlin
VELOBerlin 2012 – Publikumsmesse rund um Fahrrad, neue urbane Mobilität und Reisen
Velokonzept Saade
Info und Anmeldung: http://www.veloberlin.com

24. bis 25. März, Köln
The Market – Wochenendmarkt & Lifestyleplattform für organics & originals
Heart Projects
Info und Anmeldung: http://www.themarketcgn.com/blog/

26. März, Berlin
Nachhaltigkeit und Öffentliche Wasserwirtschaft – eine symbiotische Verbindung!
Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft
Info und Anmeldung: http://www.allianz-wasserwirtschaft.de/media/startseite/Veranstaltung-2012-03-26.pdf

27. März, Berlin
Zu gut für die Tonne – Strategien gegen die Lebensmittelverschwendung
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Info und Anmeldung: http://www.zugutfuerdietonne.mediacompany.com

27. März, Hamburg
Zwischen Macht und Manipulation – was kann der Verbraucher bewirken?
Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik u.a.
Info und Anmeldung: silke.stahn@wertevolle-zukunft.de

28. März, Erfurt
Kommunen auf dem Weg – 20 Jahre Lokale Agenda 21 in Thüringen
Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz u.a.
Info und Anmeldung: http://www.stadtoekologie-arnstadt.de/?mgr=News&node=5

28. März, Wuppertal
Gebäudeeffizienz macht Klimaschutz – Sanierungskongress der EnergieAgentur.NRW
EnergieAgentur.NRW
Info und Anmeldung: http://www.energieagentur.nrw.de/_infopool/page.asp?InfoID=10737

28. bis 29. März, Freising-Weihenstephan
Nahrungsmittelproduktion für das 21. Jahrhundert – Nachhaltig? Sicher? Gesund?
Zentralinstitut Hans Eisenmann-Zentrum für Agrarwissenschaften u.a.
Info und Anmeldung: http://www.wzw.tum.de/ziel/akademie/index.php?id=168

29. März, Dresden
1. Mitteldeutsche Nachhaltigkeitskonferenz
Institut für nachhaltige Unternehmensführung und Ressourcenplanung
Info und Anmeldung: http://www.mitteldeutsche-nachhaltigkeitskonferenz.de/

29. März, Frankfurt am Main
VNU-Jahres-Mitgliederversammlung und VNU-Umwelt-Manager-Tag
Verband für nachhaltiges Umweltmanagement (VNU)
Info und Anmeldung: http://www.vnu-ev.de

29. bis 30. März, Hamburg
Von der autogerechten Stadt zur auditiven Stadtplanung
Lärmkontor u.a.
Info und Anmeldung: http://www.laermkontor.de/pdf/Tagungsprogramm_2012.pdf

12. April, Berlin
Anständiger Kapitalismus – Ein Konzept für eine radikale Reform unseres Wirtschaftssystems
Urania, Friedrich-Ebert-Stiftung
Info und Anmeldung: http://www.urania.de/programm/2012/k644/

13. April, Halle/Saale
Die Zukunft des Lebens – Synthetische Biologie
Kulturstiftung des Bundes u.a.
Info und Anmeldung: http://www.erderetten.de/index.php?article_id=30

Die News Nachhaltigkeit erscheinen alle zwei Wochen. Darin veröffentlichte Informationen stellen keine Positionen des Rates oder Meinungsäußerungen von Ratsmitgliedern dar, sofern diese nicht ausdrücklich als Quellen genannt oder zitiert werden.

Weitere Informationen zu Ihrem Thema finden Sie mit der Suchfunktion in unserem Online-Angebot unter http://www.nachhaltigkeitsrat.de.

Neue Interessenten können sich unter folgender Adresse eintragen:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/news-nachhaltigkeit/newsabo-rss

Herausgeber:
Rat für Nachhaltige Entwicklung
Geschäftsstelle
c/o GIZ
Potsdamer Platz 10
D-10785 Berlin
E-Mail: info@nachhaltigkeitsrat.de
http://www.nachhaltigkeitsrat.de

Redaktion:
Thomas Wischniewski, freier Journalist, mail@thomas-wischniewski.de
Katja Tamchina, Medienreferentin RNE, katja.tamchina@nachhaltigkeitsrat.de

© Copyright 2012 @ Rat für Nachhaltige Entwicklung

Die Verbreitung der Newsletter-Inhalte ist mit Quellenangabe und Links zu den Original-Meldungen auf der Website des Rates für Nachhaltige Entwicklung erlaubt.